



Stand: 26.11.2021

Infobrief bezüglich der Verkeimung des Trinkwassers in der Unteren Zone Burgstall

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele Untersuchungen haben inzwischen stattgefunden. Im Ortsnetz der unteren Zone konnten wir außer dem bereits genannten Rohrbruch keine weiteren Rohrbrüche feststellen.

Die Untersuchung der Hauptzuleitung ergab, dass zwischen der Betriebszentrale und der Kreisstraße ein Rohrbruch vorhanden war, der inzwischen repariert werden konnte. Der Schacht am Hochbehälter wurde für diesen Zweck umgebaut. Darüber hinaus haben wir festgestellt, dass jemand den Auslauf zur Entleerung des Hochbehälters mit Erde angefüllt hat ohne uns dies mitzuteilen, so dass es eventuell zu einem Rückstau zum Hochbehälter und einer Verkeimung kam. Der Auslauf wurde nun wieder freigelegt.

Weitere Untersuchungen folgen. Wir haben somit bald alles abgearbeitet, was als Ursache der Verkeimung in Frage kommen könnte. Wir hoffen daher, dass wir das Trinkwasser bald wieder beproben können.

Aufgrund der Nachtfröste mussten wir das Wasser an den Entnahmestellen im Außengelände des Friedhofes abstellen. Im Sanitärbereich der Aussegnungshalle kann aber noch ungechlortes Trinkwasser geholt werden, genauso wie an der Betriebszentrale gegenüber des Freibades.

Generell weisen wir darauf hin, dass das gechlorte Wasser, das wir derzeit abgeben, der Trinkwasserverordnung entspricht und verwendet werden kann. Die Zugabe von Chlor ist dort ausdrücklich zugelassen.

Sobald es weitere Informationen gibt, werden wir uns wieder melden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Gemeindeverwaltung